



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Ueckermünde

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.09.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Raum, Ort: Am Rathaus 3, Bürgersaal 123 (Erdgeschoss)

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Robert Kriewitz

Bemerkung

Mitglieder

Name

Thomas Bauch-Kröhner

Bemerkung

Kathleen Fleck

Antje Krins

Jens Albrecht

Inken Arndt

Karsten Berndt

Janette Bogdanski

Dagmar Borgwardt

Steffi Dieckmann

Dr. Ute Dittmann

Klaus-Dieter Erben

Holm Kolata

Detlef Rabethge

Paul Rickmann

Ingo Rollik

Carsten Seeger

bis einschl. TOP 9.3

Gabriele Stein

Dr. Stefan Stein

Kerstin Wittenberg

Meik von Deetzen

Verwaltung

Name

Sven Behnke

Bemerkung

Jürgen Kliewe

Katrin Zeitz

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Ö 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- Ö 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.07.2025 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.07.2025
- Ö 4. Informationen des Bürgermeisters über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses
- Ö 5. Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister
- Ö 6. Einwohnerfragestunde
- Ö 7. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH Herr Prade
- Ö 8. Beschlussvorlagen der Verwaltung
 - Ö 8.1. **DS-25/0076**
Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Seebad Ueckermünde, 1. Einteilung der Stadt Seebad Ueckermünde in einen Wahlbereich, 2. Wahlausschuss
 - Ö 8.2. **DS-25/0083**
Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neues Bollwerk"
 - Ö 8.3. **DS-25/0089**
Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Stadt Seebad Ueckermünde an einer Photovoltaik-Freiflächenanlage gemäß § 6 EEG 2023
 - Ö 8.4. **DS-25/0071**
Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“
- Ö 9. Öffentliche Beschlussvorlagen der Fraktionen/Stadtvertreter
 - Ö 9.1. Antrag: "Gemeinsam für Ueckermünde"
Darstellung des Sachverhaltes Flächennutzungsplanänderung
Berichterstattung der Verwaltung

Ö 9.2. **DS-25/0091**
Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (DS-24/0376)

Ö 9.3. **DS-25/0092**
Öffentliche Dokumentation der Antworten auf Fragen in der Stadtvertretung

Ö 9.4. **DS-25/0093**
Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Planungsbüro Trautmann

Ö 10. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

Ö 11. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

TOP Betreff

N 12. Nichtöffentliche Beschlussvorlagen der Verwaltung

N 12.1. **DS-25/0081**
Grundstücksangelegenheit |(nichtöffentlich)

N 13. Unterrichtung der Stadtvertreter über aktuelle Personalangelegenheiten durch den Bürgermeister

N 14. Schließung der Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Herr Kriewitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter/-innen, Vertreter der Verwaltung und Gäste. Es wird die ordnungs- und fristgemäße Ladung festgestellt. Es sind alle 21 Stadtvertreter/-innen anwesend. Das Gremium ist beschlussfähig.

Zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kriewitz fragt an, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Frau Borgwardt beantragt, die DS-25/0071 (TOP 8.4.) von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Unter TOP 8.3. DS-25/0089 ist erst der Beschluss zu fassen ob ein Vertrag zwischen der Stadt Ueckermünde und der Firma SUNgart Ueckermünde GmbH geschlossen wird. Sollte der Beschluss gefasst werden, muss der Vertrag erst von beiden Seiten unterzeichnet werden. Erst danach kann eine Beschlussfassung zum Entwurf über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“ erfolgen.

Frau Arndt fügt hinzu, dass die Formulierung in der Begründung zur vorliegenden Drucksache so gefasst ist, dass nach einer Unterzeichnung des Vertrages einer Erweiterung zugestimmt wird.

Abstimmung zum Antrag von Frau Borgwardt:

10 Ja-Stimmen
8 Gegenstimmen
2 Stimmennhaltungen

Somit verbleibt die DS-25/0071 auf der heutigen Tagesordnung.

Herr Dr. Stein bittet, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung das Zustandekommen der neuen Sitzordnung zu erörtern.

Auf die Frage von Frau Arndt, warum dieser Punkt im nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll, äußert Herr Dr. Stein, dass dies zum Schutz der Beteiligten erfolgt.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Dr. Stein:

14 Ja-Stimmen
3 Stimmennhaltungen

Damit wird der Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil unter TOP aufgenommen.

Des Weiteren liegt ein Antrag der Fraktionen „Bürger für Vorpommern-Greifswald“ und „Bürgerbund Ueckermünde“ vor

Tischvorlage DS-25/0094 –
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. B-55 „Wohnen am Kanalweg“ (DS-24/0381)

Der Antrag ging am 18.09.2025 (nicht mehr innerhalb der Ladungsfrist) ein. Über die Aufnahme der Tischvorlage auf die Tagesordnung muss daher abgestimmt werden.

Frau Krins begründet den Antrag. Der B-Plan Nr. B-55 wurde am 08.11.2024 öffentlich bekannt gemacht. Sollte der Antrag heute nicht behandelt werden, gehen Fristen verloren.

Herr Dr. Stein bittet Herr Kliewe um Ausführungen dazu.

Herr Kliewe macht darauf aufmerksam, dass die Stadtvertreter entscheiden müssen, ob es sich bei dem vorliegenden Antrag um eine Dringlichkeit handelt oder auf der nächsten Sitzung der Stadtvertretung behandelt werden kann. Jeder Stadtvertreter ist das Recht einzuräumen, sich in der Ladungsfrist mit den Themen zu beschäftigen. Dieser Antrag ging nicht innerhalb der Ladungsfrist ein.

Frau Krins bezieht sich auf § BauGB.

Herr Dr. Stein richtet die Frage an die Verwaltung, ob die von Frau Krins vorgetragenen Fakten aus Sicht der Verwaltung der Richtigkeit entsprechen.

Herr Kliewe sieht in dieser Vorlage keine besondere Dringlichkeit.

Herr Rollik beantragt, die Vorlage nicht auf die heutige Tagesordnung zu nehmen, da die Öffentlichkeit nicht hergestellt wurde.

Frau Borgwardt ist für eine Behandlung der Drucksache in der heutigen Sitzung, um auf der sicheren Seite zu sein und keine Fehler zu begehen. So würde auch eine zusätzliche Stadtvertretersitzung entfallen.

Frau Krins zieht den Antrag DS-25/0094 zurück.

Frau Krins beantragt, eine zusätzliche Stadtvertretersitzung vor dem 08.11.2025 einzuberufen.

Der Antrag von Frau Krins auf Durchführung einer zusätzlichen Sitzung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	21	0	0

Zu 3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.07.2025 und Informationen des Stadtpräsidenten über im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.07.2025

Zur Niederschrift der Sitzung vom 23.07.2025 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	21	0	0

Zu 4. Informationen des Bürgermeisters über gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses

In der Sitzung des Hauptausschusses am 17.09.2025 wurde der Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Industriehafen Berndshof an einen Ueckermünder Geschäftsmann beschlossen.

Zu 5. Bericht der Verwaltung durch den Bürgermeister

Zu den Informationen der Verwaltung, die mit der Einladung verschickt wurden, hat Herr Kliewe folgende Ergänzungen:

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Zu 7. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH**Herr Prade**

Herr Prade stellt sich den Stadtvertretern vor. Er ist seit dem 01.09.2025 Geschäftsführer der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft.

Bei auftretenden Fragen steht Herr Prade den Stadtvertretern jederzeit zur Verfügung.

Beschluss:**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 8. Beschlussvorlagen der Verwaltung

Zu 8.1. Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Seebad Ueckermünde, 1. Einteilung der Stadt Seebad Ueckermünde in einen Wahlbereich, 2. Wahlausschuss
DS-25/0076

Die Drucksache wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Die Stadt Seebad Ueckermünde wird bei der bevorstehenden Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 12.04.2026 in einen Wahlbereich unterteilt.
2. Die Anzahl der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses der Stadt Seebad Ueckermünde wird auf vier festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	21	0	0

Zu 8.2. Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neues Bollwerk"

DS-25/0083

Die Drucksache wird mit 18 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Ueckermünde beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Ueckermünde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neues Bollwerk“, beschlossen am 09.03.2000, in Kraft getreten am 18.04.2000, gemäß beigefügter Anlage.
2. Die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Ueckermünde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neues Bollwerk“ ist gemäß § 162 Absatz 2 BauGB öffentlich bekanntzumachen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Absatz 1 Kommunalverfassung M-V waren keine Mitglieder der Stadtvertretung tätig, die dem Mitwirkungsverbot unterlagen.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung waren von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	18	0	3

Zu 8.3. Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Stadt Seebad Ueckermünde an einer Photovoltaik-Freiflächenanlage gemäß § 6 EEG 2023

DS-25/0089

Frau Arndt macht darauf aufmerksam, dass die Begründung so formuliert ist als wäre dem Betreiber eine Erweiterung zugesagt. In der Finanzausschusssitzung am 08.10.2025 wurde die Formulierung bereits reklamiert.

Frau Borgwardt ergänzt, dass

Es wird vorgeschlagen, folgenden Satz aus der Begründung in der vorliegenden Drucksache zu streichen: „Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Vorhabenträger bzw. Betreiber der Anlage vor einer weiteren Beschlussfassung durch die Stadtvertretung mitzuteilen, das eine 1. Änderung zum B-Plan Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“ erst nach Beschlussfassung und Unterzeichnung eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung der Stadt Seebad Ueckermünde an der vorhandenen und zukünftig erweiterten Freiflächenanlage stattfinden wird.“

Mit dieser Änderung wird die Drucksache einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Stadt Seebad an einer Photovoltaik-Freiflächenanlage gemäß § 6 EEG 2023 mit der SUNGart Ueckermünde GmbH (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	21	0	0

Zu 8.4. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“
DS-25/0071

Herr Berndt fragt an, ob es sich um eine Erweiterung der Fläche handelt?

Herr Kliewe berichtet, dass es sich nicht um eine Erweiterung handelt, sondern zusätzliche Module auf der bereits bestehenden Flächen installiert werden.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Begründung für die textliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“ am Heideweg, südlich der Belliner Straße, gelegen auf den Flurstücken 316/13 tlw. 316/14 bis 316/26, 316/28 tlw., 318/1 tlw., 319/1 tlw., 322/2 bis 322/13 und 322/14 tlw., Flur 2, Gemarkung Ueckermünde, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der Begründung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“, der Artenschutzfachbeitrag und der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung werden auf die Dauer eines Monats im Internet und über das Bau- und Planungsportal M-V¹ veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt. Die genannte Veränderung berührt nicht die Grundzüge der Planung. Die sonstigen Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes sind vom Verfahren der 1. Änderung ausgeschlossen und bleiben unberührt. Das Planverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B-27 „Photovoltaikanlage Heideweg“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Die geplanten Änderungen unterliegen nicht der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Es liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass durch die Änderung eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und des Schutzzweckes der Natura-2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes entsteht. Der Gemeinde sind keine Anhaltspunkte bekannt, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Störfallbetrieb) zu beachten sind.

3. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gemäß § 13 Absatz 2 Nummer 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben. Bei der Beteiligung ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen wird. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Absatz 1 Kommunalverfassung waren keine Mitglieder der Stadtvertretung tätig, die dem Mitwirkungsverbot unterlagen.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung waren von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

¹ Das Bau- und Planungsportal M-V ist das Landesportal im Sinne des § 4a Absatz 4 BauGB, erreichbar unter <https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Bauleitplaene>.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	17	4	0

Zu 9. Öffentliche Beschlussvorlagen der Fraktionen/Stadtvertreter**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 9.1. Antrag: "Gemeinsam für Ueckermünde"**Darstellung des Sachverhaltes Flächennutzungsplanänderung
Berichterstattung der Verwaltung**

Herr Kliewe berichtet wie folgt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 9.2. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (DS-24/0376)**DS-25/0091**

Frau Arndt bittet um Worterteilung.

Der Redebeitrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Berndt bittet um Worterteilung.

Der Redebeitrag von Herrn Berndt ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Stein unterbreitet den Vorschlag, den Flächennutzungsplan und den Bauleitplan noch einmal in den Ausschüssen zu beraten, um für die Stadt Ueckermünde ein vernünftiges Konzept zu haben.

Herr Albrecht verweist auf die Beschlussfassung der Stadtvertretung zum Flächennutzungsplan mit den Punkten 1 – 11. Der Plan ist somit rechtsgültig.

Zu korrigieren wäre die fehlerhafte Veröffentlichung mit dem Punkt 12.

Frau Krins weist darauf hin, dass es in diesem Fall um eine Risikominimierung geht.

Herr von Deetzen erinnert an die Worte in der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung 2024 von Frau Dr. Dittmann, respektvoll und höflich miteinander umzugehen.

Wo gearbeitet wird, werden auch Fehler gemacht.

Herr von Deetzen ist bereit, diesem Antrag zuzustimmen, um Klarheit und Transparenz zu schaffen.

Herr Seeger beantragt eine 5-minütige Pause.

Nach der Pause geht Frau Arndt auf die Äußerungen von Herrn von Deetzen ein, denn sie ist der Meinung, dass ein respektvoller und höflicher Umgang miteinander gepflegt wird. Es wurde nicht im Hintergrund gearbeitet, sondern es wurde das Gespräch mit der Verwaltung gesucht und Kontakt mit der Kommunalaufsicht des Landkreises aufgenommen. Alles erfolgte respektvoll.

Herr von Deetzen stellt folgenden Antrag:

Unter Beschlussvorschlag Punkt 2 ist anstatt Änderungsbereiche 1 – 11 Änderungsbereiche 1 – 12 zu ändern.

Nach einer breiten Diskussion beantragt Frau Fleck, den Antrag von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Fachausschusses Bau, Stadtentwicklung, Tourismus zu behandeln, damit eine fachliche und sachliche Begründung gegeben werden kann sowie wie weiter verfahren werden soll.

Frau Arndt beantragt eine Pause, um sich mit ihrer Fraktion zu besprechen.

Nach der Pause stellt Frau Fleck ihren Antrag wie folgt noch einmal:

Der Antrag wird heute von der Tagesordnung genommen, um ihn fachliche und rechtliche Neubewertung vorzunehmen mit den Flächen 1 – 12.

Frau Arndt teilt mit, dass die AfD-Fraktion einverstanden wäre, die Punkte 1 und 3 der Drucksache so stehen zu lassen und den Punkt 2 zu ändern. Der Bürgermeister wird beauftragt,

Nach weiteren Diskussionen zur Formulierung des Beschlussvorschlages fasst Frau Krins wie Punkt 2: Der Bürgermeister wird beauftragt, einen neuen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten, der die Punkte aus dem Aufstellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan Nr. 1 – 11 und zusätzlich Nr. 12 umfasst.

Mit dieser Änderung wird die Drucksache mit 18 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Stimmennthaltung beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung hebt den Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (DS-24/0376) auf.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen neuen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten, **der die Punkte aus dem Aufstellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan Nr. 1 – 11 und zusätzlich Nr. 12 umfasst.**
3. Eine erneute Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	18	2	1

Zu 9.3. Öffentliche Dokumentation der Antworten auf Fragen in der Stadtvertretung
DS-25/0092

Frau Fleck stellt einen Änderungsantrag zur vorliegenden Drucksache:

Die Regelung solle ab der heutigen Sitzung gelten und nicht rückwirkend für alle Sitzungen des Jahres 2025.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Schriftliche Antworten der Verwaltung auf Fragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern im Rahmen der Stadtvertretersitzungen sind künftig im Ratsinformationssystem (ALLRIS) unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt „Öffentliche Fragen“ zu veröffentlichen.
2. Dies gilt auch rückwirkend für alle Sitzungen des Jahres 2025. Die bereits erteilten schriftlichen Antworten werden gesammelt und den jeweiligen Protokollen als Anlagen beigefügt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Veröffentlichung im Rahmen der Protokollführung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	21	0	0

Zu 9.4. Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Planungsbüro Trautmann
DS-25/0093

Herr Seeger verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr, somit sind noch 20 Stadtvertreter anwesend.

Herr Kliewe beantwortet die Fragen bereits in der heutigen Sitzung, somit ist eine erneute Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretersitzung nicht notwendig. Der entsprechende Beschluss dazu entfällt daher.

Zu 1.: Am 14.03.2024, Drucksache DS-24/0376 fassten die Stadtvertreter den Beschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Seebad Ueckermünde. Dieser Beschluss leitete das weitere Verfahren ein.

Zu 2.: Das Vergabeverfahren erfolgte mittels Verhandlungsvergabe durch Anschreiben kann vier verschiedene Planungsbüros.

Zu 3.: Angeschrieben wurden das Architekturbüro A+S GmbH Neubrandenburg, Planungsbüro Trautmann, die UPEG Usedom Projektentwicklungsgesellschaft mbH und das Ingenieurbüro Dieter Neuhaus und Partner GmbH.

Drei von diesen vier Anbietern reichten Angebote ein. Die Stadt Seebad Ueckermünde hat sich für das kostengünstigste dieser Angebote entschieden, welches das Planungsbüro Trautmann eingereicht hatte.

Der Vertrag wurde am 08.07.2024 geschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung setzen:

Bericht des Bürgermeisters / der Verwaltung zur Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Trautmann

Inhalt:

Es soll öffentlich dargelegt werden:

1. Auf welcher Grundlage basiert die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Trautmann?
2. Wie erfolgte das Vergabeverfahren?
3. Auf welcher Basis werden die einzelnen Aufträge erteilt?
4. Wurden Leistungen für die Änderungen des FNP-Entwurfes im Punkt 12 abgerechnet, und wenn ja, in welcher Höhe?

Ferner beantragen wir Akteneinsicht in sämtliche Vertragsunterlagen, Angebote, Rechnungen und die gesamte Kommunikation im Zusammenhang mit den Beauftragungen des Planungsbüros Trautmann, insbesondere im Hinblick auf die Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des Punktes 12.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0	0

Zu 10. Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

Zu 11. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Vorsitz:

Robert Kriewitz

Protokollführung:

Bianka Sachtler
Karin Behrmann